Rathaus in Sinzig

Ursprünglich „Stadt- und Schulhaus“

Schlagwörter: Rathaus, Amtshaus, Schulgebäude, Gerichtsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Rathaus in Sinzig (2019)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



Das Sinziger Rathaus steht an der Nordseite des Kirchplatzes in unmittelbarer Nachbarschaft zur Katholischen Pfarrkirche Sankt Peter. Gebaut wurde es von 1834 bis 1837 und diente zunächst mehreren Nutzungen als Bürgermeisteramt, Amtsgericht, Schule und Wohnung. 1915 bezog das Gericht einen Neubau in der heutigen Barbarossastraße, 1936 zog auch die Stadtverwaltung aus, so dass das Gebäude ausschließlich als Schule diente. 1989 wurde es wieder Rathaus, nachdem die Schulen Neubauten erhalten hatten.

Der sehr repräsentative Bau im klassizistischen Stil hat zwei Geschosse in großer Raumhöhe. Die großzügig breite Fassade in hellem Weiß bei Absetzung durch graue Steine strahlt viel Pracht aus. Die lang gestreckte Fassade erlaubt im Mittelteil sowie links und rechts davon je drei Achsen, auf der linken und rechten Seite ins Dach fortgesetzt mit kleinen Gauben. Das Dach ist als Satteldach ausgeführt und mit Moselschiefer eingedeckt.

Der für den Baustil typische, an antike Tempel erinnernde Dreiecksgiebel in der Mitte ist stark ausgeprägt und durch die kräftige Einfassung sowie ein gerundetes Fenster extra betont. Ein Stockwerk tiefer sind Balkon und die durch Einfassung hervorgehobene Tür zentrale Elemente, der Zugang unten erfolgt über eine kleine Treppe von beiden Seiten. Die Tür- und Fenstereinfassungen sowie die Balkonbasis und die Treppenstufen sind aus rheinischer Basaltlava gefertigt. Unterschiedlich sind die seitlichen Anbauten; nach Osten zur Kirche hin sind sie später erweitert worden, sie sind weniger gegliedert als an der Westseite. Die Rückseite entspricht der Vorderseite, ist im Mittelteil aber einfacher gehalten. An der Westseite wurde in jüngster Zeit ein niedriger Anbau als barrierefreier Zugang zum Rathaus angebracht. Das Gebäude ist in einem sehr gepflegten Zustand.

Kulturdenkmal
Das Objekt „ehem. Amtshaus, jetzt Rathaus, Kirchplatz 5“ in Sinzig ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2023, S. 66).

(Matthias Röcke, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2023)

Internet
aw-wiki.de: Rathaus der Stadt Sinzig (abgerufen 01.06.2023)

Quelle
Text-Tafel am Gebäude

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 66, Mainz.

Kleinpass, Hans / Haffke, Jürgen; Koll, Bernhard (Hrsg.) (1983): Sinzig von 1815 bis zur Gebietsreform 1969. In: Sinzig und seine Stadtteile - Gestern und Heute. Sinzig, S. 156-329. Sinzig.

Schroeder, Johannes H. (2017): Naturwerksteine in Sinzig (Rhein). Nutzung in Architektur und Stadtgeschichte. S. 21, Berlin.

Rathaus in Sinzig

Schlagwörter: Rathaus, Amtshaus, Schulgebäude, Gerichtsgebäude
Straße / Hausnummer: Kirchplatz 5
Ort: 53489 Sinzig
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1834 bis 1837
Koordinate WGS84: 50° 32 43,33 N: 7° 15 7,23 O / 50,54537°N: 7,25201°O
Koordinate UTM: 32.376.153,00 m: 5.600.729,09 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.786,50 m: 5.601.821,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias Röcke (2023), „Rathaus in Sinzig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120453-20150404-2 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**